

314. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei

2007

dst-wochenblatt@gmx.net



No. 31, Chien Yeh Rd.,
Yangminshan, 111 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2930 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Susanne Ernst - Tel.: 2894 8765

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wieder!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Karen Sänger)

Liebe Leserinnen und Leser,



Ob vor dem Kontoausdrucker- oder bei anderer Gelegenheit : Wir wünschen allen ein schönes Wochenende !

Ihre Karen Sänger und Susanne Ernst

Alle Termine und Informationen finden Sie auch auf der Webpage der **Taipei European School**: www.taipeieuropeanschool.com/tgs - schauen Sie doch mal rein!

Wochenblatt per E-mail: 18.05.07 173 Stück

Termine

Mai 2007

18.05.	Fußball auf dem Yangminshan	Begin 10 Uhr
18.05.	Vorschulkinder besuchen die Eingangssufe auf dem YMS	
18.5.	Teeniekreis, dt. christl. Kinderclub für Sekundarstufenschüler,	15.00 - 18.00 Uhr
22.05.	Üben für die Firm- und Erstkommunionfeier	16.00 Uhr
23.05.	Firmung und Erstkommunionfeier durch Weihbischof König (Paderborn) in der Mother of God Church, Tienmou	16.00 Uhr
24.05.	Kunigunde Theaterstück zum Mittelalterprojekt der Klasse 3/4	13.30 - 14.30 Uhr
25.05.	Jungschi, christl. Kinderclub für Grundschüler	12.30 - 14.40 Uhr
30.05.	Dt. Bibel-Gesprächskreis,	18.00 - 20.00 Uhr
31.05.	Mitgliederversammlung der „Deutschen Sektion“, Phase 2, YMS	19.00 Uhr

Juni 2007

01.06.	Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten	
01.06.	Teenie-Kreis	15.00 - 18.00 Uhr
02.06.	Car Boot Sale, Back to Books BBQ and Arts Festival, Wen Lin Campus	11.00 - 15.00 Uhr
08.06.	Großes Abschlussfest für alle Kinder von Jungschi und Teenie-Kreis. Eingeladen sind auch alle Eltern, Geschwister, Lehrer und enge Freunde	
13.06.	Dt. Bibel-Gesprächskreis, mit Abendessen und Kinderprogramm während der Gesprächsrunde	18.00 - 20.00 Uhr
19.06.	Drachenbootfest (schulfrei)	
21.06.	Vernissage Kunstprojekt Klasse 1-4	13.30 - 14.30 Uhr
21.06.	Schultüten basteln der Vorschüler im Kindergarten	14.30 Uhr
22.06.	Teenie-Kreis Treffen	
23.06.	Sommerfest	
25.06.	Informationsabend für Eltern von Schulanfängern	19.00 Uhr
26.06.	Grundschulausflug	
27.06.	Dt. Bibel-Gesprächskreis, mit Abendessen und Kinderprogramm während der Gesprächsrunde	18.00 - 20.00 Uhr
28.06.	Grundschulausflug	
29.06.	Letzter Schultag und Zeugnisausgabe	

30.06. - 26.08. Sommerferien



27. August Erster Schultag nach den Ferien

Kunigunde

(eingereicht von Helga Averbek)

Einladung
zum Musical
Prinzessin
Kunigunde

Donnerstag, den 24. Mai 2007
13:30 - 14:30 Uhr

Atrium Phase 1

Wir freuen uns auf
euer
Kommen!
Erste Klasse
3/4

The musical score is written on a five-line staff. It features two illustrations: a minstrel on the left playing a lute and a princess on the right. The text is written in green ink. The first section contains the title and the date and time of the performance. The second section contains the location and the phrase 'Wir freuen uns auf euer Kommen!'. The third section contains 'Erste Klasse' and the fraction '3/4'.

Ideen für die Zukunft Bauen & Konstruieren

Teamarbeit im
Werkunterricht
Klasse 3&4
Aus leeren



Verpackungsmaterialien entstanden
fantasievolle Türme. Alle Kinder waren mit großer
Freude dabei - planten und verwirklichten ihre Ideen für
die Städte der Zukunft.

Aktuelle Ausstellung in Phase 1, Atrium

Grüße von Sandra Vogelgesang

(eingereicht von Sandra Vogelgesang)



Mithilfe gefragt

(eingereicht von Christina Bortolin)

Liebe Eltern der TES Deutschen Sektion

Die diesjährige Summer Fair (Back to Books BBQ / British PTA Car Boot Sale/ TES Arts Festival) findet am Samstag, 2. Juni 2007, von 11 Uhr bis 15 Uhr im TES Wen Lin Road Campus statt. Die TES Deutsche Sektion möchte beim Bucherverkauf Unterstützung anbieten. Dürfen wir um Ihre Mithilfe bitten. Es werden im Stundenrhythmus jeweils 4 Personen für den Verkauf von Büchern verantwortlich sein.

HelferInnen melden sich bitte bei Christina Bortolin, ch.bortolin@swissonline.ch.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Beste Grüsse

Christina Bortolin
TES PSC, Deutsche Sektion

Schuldisko vor den Maiferien

(Eingereicht von Matthias Klimek)



Alle Schüler der Sekundarstufe warten sehnsüchtig auf die viel zu kurzen Maiferientage, die einige Lehrer nur als verlängertes Wochenende betrachten. Aber noch wichtiger als diese freien Tage ist die Tradition an der TES, am Donnerstag vor den Ferien eine Disko steigen zu lassen. Über das passende Outfit wird tagelang in der Damenwelt diskutiert, frau stylte sich auf, so dass einige Schülerinnen von ihren Lehrern kaum erkannt werden konnten und es ist jedes Mal faszinierend zu beobachten, welche Schönheiten sich im Schulalltag in britischen Schuluniformen verstecken. Und plötzlich finden sich die Mitschüler in den Kategorien „hot“, „very hot“ oder

„nicht beachtenswert“ wieder. Manchmal ist es recht erstaunlich, was so alles hinter den Kulissen durchgesprochen wird...

Dann ist der große Auftritt am Donnerstagabend gekommen ! Erstaunlich wenig Schüler der Unterstufe sind gekommen, dafür haben alle Schülerinnen den Termin des Frühsommers nicht verpasst, denn es gab einige Besonderheiten zu entdecken. Statt im die Disko in der Cafeteria Prüfungen machten es ungewohnten Umgebung besser abtanzen. Und Mütter auf einem Projektwoche Gedanken Einrichtungen der genossen die Töchter die das leibliche Wohl sorgte die die ein BBQ- Büfett mit Hotdogs organisiert hatte. besonders Christine Vranze Organisation Jade Lu und im Verkauf Justin Liu. Dank dieser umsichtigen Vorbereitung konnten die Mädchen der DST-Sekundarstufe einen ausgelassenen Abend feiern.



Mehrzweckraum fand statt – die IB-/IGCSE-möglich. In der konnte man auch viel während sich die Informationsabend zur über die sanitären Klassenfahrt machten, Freiheit der Musik. Für Schülermitverwaltung, Hamburgern und Am Grill tat sich hervor, in der BBQ-

Ausstellungsbesuch des Britischen Museums

(Eingereicht von Matthias Klimek)

Nicht jedem ist es möglich, seinen Heimatflug so zu legen, dass ein Zwischenstopp in London anfällt, den man zum Bildungsurlaub nutzen kann. Und mal ehrlich: Wer bringt schon die Energie im Jetlag auf, nach einer durchwachten Nacht mit schmerzenden Kniegelenken durch die ehrwürdigen Hallen des

Britischen Museums zu schlendern und die Kunstwerke aus aller Welt und allen Menschheitsepochen in sich auf zu nehmen ?

Da ist es doch viel angenehmer, wenn eines der wichtigsten Museen der Welt seine Ausstellungsstücke an den Rand des eurasischen Kontinents verleiht. So kam es zu dem erstaunlichen Treffen von westlicher Kultur mit fernöstlicher Kultur im wichtigsten Museum für chinesische Kunst. Bereits im Februar hatte die Ausstellung „250 Jahre Britisches Museum“ ihre Tore im Sonderausstellungsgebäude des Palastmuseums geöffnet, aber erst nachdem die Schüler der 5. und 6. Klasse intensiv das Thema Ägypten besprochen hatten, konnten sie jetzt in Begleitung von Frau Sauber und ihrem Geschichtslehrer die faszinierend Artefakte der fernen Kultur vom Nil entdecken. Wenn doch nur nicht die Arbeitsblätter wieder gewesen wären ! Und die überraschend große Besucherzahl, die man an einem gewöhnlichen Mittwochnachmittag nicht in einer Kunstaussstellung vermutet hätte! Nur langsam konnte die Gegenstände in den Vitrinen begutachtet werden.

„ Sind die echt ?“ – diese Frage beschäftigte viele Schüler am meisten. Und sie



waren begeistert, dass alle Ausstellungsobjekte Originale waren – nur nicht der berühmte Schriftstein von Rosette. Wichtiger war aber, einmal einen tatsächlich benutzen Sarkophag näher untersuchen zu können, eine Mumie aus der Nähe zu sehen und all die im Unterricht behandelten Götter zu treffen. Fast war es so, als würde man gute Bekannte wiedersehen. Viel zu schnell ging die

Zeit im Museum um, zu wenig Zeit blieb, um auch die anderen Weltkulturen, die vorgestellt wurden, gebührend zu würdigen.

Informationsabend Projektwoche und Berufspraktikum

(Eingereicht von Matthias Klimek)

Im Erdgeschoss der Phase 2 dröhnte der Bass der Diskomusik den an der Projektwoche interessierten Müttern entgegen. Der Veranstaltungsrahmen für den Informationsabend zur geplanten Abschlusswoche war ungewöhnlich, so



auch die Idee der diesjährigen Fahrt: In Zusammenarbeit mit zwei taiwanischen Schulen aus der Umgebung von Taitung sollen die

Schüler der Sekundarstufe Einblicke in das Leben von Ureinwohnern in Vergangenheit und Gegenwart erhalten, die Flora und Fauna des Hualientals entdecken und mit den meist gleichaltrigen Schülern drei Tage des kulturellen und sportlichen Austausches erleben. Die genauere Planung dieser Projektwoche wurde am Donnerstagabend, dem 10. Mai, mehreren Eltern vorgestellt. Das Vorhaben fand allgemeine Zustimmung, einige wichtige Zusatzfragen konnten geäußert werden, damit der Ablauf perfektioniert werden kann.

Im Anschluss stellte Felix Bischoff seine Erfahrungen während des diesjährigen Berufspraktikums vor. Die Niederlassung von DaimlerChrysler hatte dem Highschool-Schüler die Möglichkeit gewährt, hinter die Fassade einer weltweit operierenden Firma zu blicken und die Handelsströme am Exportgut der hohen Automobilklasse nachzuvollziehen. Begeistert berichtete Felix von seinem einwöchigen Ausflug in die Welt der Arbeit. Dabei wurde offensichtlich, wie gut das Betriebspraktikum von den Stuttgarter Autoherstellern durchgeplant worden war, wie viele Informationen in kurzen Zeitraum transformiert wurden und welcher tiefen Eindruck so ein wichtiges Ereignis im Leben eines jungen Menschen machen kann, der auf der Suche nach einem geeigneten Berufsfeld ist. Felix schloss seinen Vortrag mit der Feststellung, dass ihn die Logistik in einem global orientierten Betrieb sehr reizt und er seine Schullaufbahn jetzt an diesem Berufsziel ausrichten würde. Vielen Dank nochmals an die Betreuer bei DaimlerChrysler für dieses rundherum gelungene Praktikum !

Theaterbesuch an der Soochow- Universität

(Eingereicht von Matthias Klimek)

Rea: " Soll man denn nicht das Vaterland mehr lieben als alles in der Welt ?"
Romulus: " Nein, man soll es weniger lieben als einen Menschen. Man soll vor allem misstrauisch sein. Es wird niemand leichter zum Mörder als ein Vaterland."
[...]

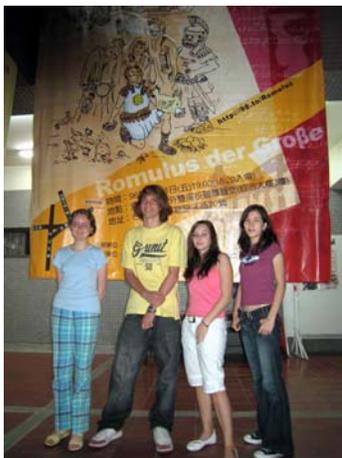
Rea: "Ich kann nicht leben ohne Vaterland!"

Romulus "Kannst du ohne Geliebten leben ? Es ist viel größer und schwerer, einem Menschen die treue zu halten als einem Staat."

Rea: "Es geht um das Vaterland, nicht um einen Staat."

Romulus: "Vaterland nennt sich der Staat immer dann, wenn er sich anschickt, auf Menschenmord auszugehen."

Eine Schlüsselszene aus dem Stück Friedrich Dürrenmatts „Romulus der Große“. Der Abschlussjahrgang der deutschen Fakultät der Soochow – Universität hatte sich dieses gedankentiefes Drama des Schweizer Klassikers zur Aufführung ausgesucht - gelesen, besprochen und analysiert hatten es im Unterricht die Schüler der Klasse H1 und H2. Selten findet dieses Ineinandergreifen von zwei unterschiedlichen Ausbildungseinrichtungen in Taiwan statt. Muttersprachler lauschen Fremdsprachlern bei einer Aufführung eines Theaterstückes aus ihrem eigenen



kulturellen Umfeld, dass für die Schauspieler so fremd ist. Durch die frühzeitige Information des Deutschen Instituts über den Spielplan dieses Sommers an den Deutschabteilungen der Universitäten in Taipei wurde dieser Kulturaustausch besonderer Art möglich.

Für Schüler unseres deutschen Zweiges ist es gewöhnlich unmöglich, vor Ort Theateraufführungen in der deutschen Sprache zu besuchen. Um so besser trifft es sich, wenn das gewählte Stück auch noch im Literaturkanon der höheren Sekundarstufe und der Oberstufe vorgesehen ist.

Vier Schüler der TEHS besuchten dann am Freitagabend in ihren Ferien mit ihrem Deutschlehrer die bemerkenswerte Aufführung und gewannen dabei auch einen kurzen Einblick in das universitäre Leben in Taiwan. Für manchen Zuhörer war es eine besondere Erfahrung, im Zeitalter der globalen Kinowelt mit special effects und raschen Schnitten der ruhigen Art der Theaterdarstellung folgen zu können. Der lang anhaltende Applaus der Theaterbesucher war für die Laienschauspieler Bestätigung für eine gute Leistung bei einer ungewöhnlichen Aufführung.

Doulosbesuch

(eingereicht von Erika Scharrer)

Auf der Doulos

Am 4. Mai hatten wir die super Gelegenheit, das Schiff „Doulos“ zu besuchen. Erwartungsvoll starteten wir mit zwei Kleinbussen in Richtung Keelung. Da im einen der Autos sogar eine Doulos-Mitarbeiterin mitfuhr, konnten wir gleich ein paar Fragen loswerden und erste Eindrücke sammeln. Im Hafen in Keelung angekommen wurden wir dann in drei Gruppen von Doulos-Mitarbeitern durch das Schiff geführt und erfuhren dabei, was dort alles gemacht wird und warum.

Die Doulos fährt schon seit 1914 auf den Weltmeeren, aber erst seit 1977 unter dem jetzigen Namen und mit dem Ziel, Wissen, Hilfe und Hoffnung in möglichst viele Länder zu bringen.

Die über 300 Personen umfassende internationale Mannschaft ist ein prima Team, in dem jeder für den anderen da ist, mit anpackt und zum Gelingen des Ganzen beiträgt. Putzen, Kochen, Waschen, Maschinenkontrolle beziehungsweise -reparatur und Rost abkratzen gehören zum Alltag. Die meisten haben in ganz engen Viererkajüten ihren Schlafplatz und ihre wenigen Habseligkeiten. Viele Mitarbeiter sind noch ziemlich jung. Sie machen zwei oder drei Jahre mit. Aber es gibt auch einige Familien und deshalb sogar eine Schule auf der Doulos.

Bevor ein Hafen angelaufen wird, müssen viele Formalitäten erledigt werden. Außerdem gehen einige vom Team schon im Voraus in diese Gegend und nehmen Kontakt zur Bevölkerung und zu anderen Christen auf. Sie helfen, wo immer es nötig und möglich ist in sozialen Projekten und wo sie Leute ohne Hoffnung finden. Indem sie ermutigen, weiter helfen, anleiten, mitarbeiten, Bücher verteilen oder auch einfach gute Freunde sind, geben sie etwas von dem

weiter, was ihnen selbst den Antrieb für ein solches Leben gibt: Sie wissen sich von Gott geliebt und dass diese Liebe für jeden da ist.

Zum Schluss durften wir noch wie Hunderte von anderen Besuchern in der weltgrößten „Book Fair an Bord“ stöbern, wo es zu vielen Lebensbereichen Wissenswertes und Interessantes zu finden gab.

Beeindruckt von der freundlichen guten Atmosphäre auf der Doulos, von dem Engagement der Mannschaft und von ihrem klaren Lebensziel führen wir bereichert und glücklich zurück nach Taipei. Der Besuch der Doulos hat sich wirklich gelohnt!

Firmung und Erstkommunion am 23. Mai um 16 Uhr in der Mother of God Church.

(eingereicht von Pastor Erik Richter)

Am 23. Mai ist die Firm- und Erstkommunionfeier mit Weihbischof König aus Paderborn. Die Feier findet in der Mother of God Church, 171 Chung Shan N. Rd., Sec. 7, Tienmu statt.

Zu der Messfeier sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Alle Gottesdienstbesucher sind zu einem Empfang nach der Messfeier eingeladen.

Die Kommunionkinder und Firmanden treffen sich am Tag davor (22.Mai) um 16 Uhr zur Probe.

Verkauf

(eingereicht von C.H.Sauber)

Wir verkaufen wegen Umzugs:
C.+ H.Sauber, cs@pisam.de, 2861 6406

Massiver Teakholzschränk
20.000 NT\$



Hochwertige Rattan Sitzgarnitur (3er, 2er,1er, Tisch, Beistelltisch) mit abnehmbaren Polstern

50.000NT\$



Suzuki-Allrad-PKW,

42.000 km, 1600ccm
gepflegter Zustand

180.000 NT\$



Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

„Mach mal Pause!“ Ein Schnappschuss aus Vietnam



Foto: Dirk Diestel

Dirk Diestel

3F, 63 Jingshan rd.

Yangmingshan - Shilin

Taipei 111

Taiwan - ROC

Tel. (00886 -2-2862-7793)

Cellphone: 0917117374

Internet-Fax 0049-1212-6-92852100

Skype: dirk.diestel

Homepage und

Fotogalerie Taiwan: <http://www.taiwan-foto.de>